

DER GOLDENE BRUNNEN

Familienoper ab 6 Jahren



Eine Familienoper, die auf einem Märchenspiel von Otfried Preußler basiert: Der Komponist *Peter Leipold* und Librettistin *Friederike Karig*, die zugleich den GOLDENEN BRUNNEN hier am Landestheater inszeniert, lassen (nicht nur) junge Zuhörerinnen und Zuhörer ganz tief in die zauberhafte Welt russischer Märchen eintauchen. Die musikalische Leitung hat *Martynas Stakionis*, und für Bühnenbild und Kostüme sorgt *Stephan Anton Testi*. Der Brunnen eines kleinen russischen Dorfes ist versiegt. Um den kranken Brunnen zu heilen, muss jemand ausziehen, um Wasser vom Goldenen Brunnen zu holen. Der Weg dorthin ist weit und voller Gefahren, und nur das Mädchen Maschenka (*Małgorzata Ročławska*, Foto) ist mutig genug, sich auf den abenteuerlichen Weg zu machen und ihrem Dorf die ersehnte Rettung zu bringen.

REINGESCHAUT	20.03.	18.00 Uhr	Flensburg	Stadttheater
MUSIKTALK	23.03.	19.30 Uhr	Flensburg	Kleine Bühne
	16.04.	19.30 Uhr	Rendsburg	Großes Foyer
PREMIERE	30.03.	19.30 Uhr	Flensburg	Stadttheater

PREMIERE: PUPPENTHEATER MIT HÄSCHEN

Für ihr neuestes Stück hat sich Puppenspielerin *Sonja Langmack* wieder ein Bilderbuch vorgenommen und ihre ganz eigene Version davon geschaffen: HÄSCHEN TRÖSTET nach dem gleichnamigen Buch von Cori Doerrfeld. Charlie baut einen Turm aus Bauklötzen – doch mit einem Mal stürzt dieser in sich zusammen. Die Bauklötze purzeln, und Charlies Tränen kullern. Alle Versuche, ihn zu trösten, bleiben ohne Erfolg, bis sich schließlich Häschen einfach nur neben ihn setzt. Eine rührende Geschichte darüber, dass manchmal eine Umarmung reicht, damit alles wieder gut wird.



PREMIERE
24.03. | 11.00 und 15.30 Uhr
Schleswig | Trauminsel

3 FRAGEN AN ...

... **Norbert Drossel**, der seit 2002 Vorstand des Malsaaals am Landestheater ist. Für die Familienoper **DER GOLDENE BRUNNEN** zaubert er mit seinen Kolleg*innen märchenhafte Kulissen auf die Bühne.



Was ist Ihr Lieblingsort im Theater?

Das ist die Bühne, der Bereich hinter dem Portal (immer aus der Sicht des Zuschauers), der auf den ersten Blick erstmal nüchtern, technisch und aufgeräumt auf den Betrachter wirkt. Ein Ort an dem sich verschiedene Gewerke treffen. Das beginnt mit der Bauprobe, der Technischen Einrichtung und geht in die Endproben über. Hier laufen alle Fäden zusammen, alle verbindet ein Ziel: Dass sich der Vorhang öffnet und eine gelungene Premiere/Produktion auf die Bühne kommt. Das macht den Ort so besonders.

Wollten Sie schon immer am Theater arbeiten?

Den Grundstein legte mein Klassenlehrer, der mit uns regelmäßig das Theater, die Oper und Kunstausstellungen besuchte. Ein von ihm organisiertes Praktikum am Ohnsorg-Theater gefiel mir so gut, dass zwei weitere folgten. Der Wunsch, dort eine Ausbildung zu beginnen, war groß. Ein dritter Ausbildungsplatz wurde geschaffen und dreieinhalb tolle, interessante, prägende Ausbildungsjahre lagen vor mir. Der Plan B war eine Ausbildung zum Flugzeugbauer, man gut, dass es nicht geklappt hat!

Und wie zaubert man einen doppelköpfigen Drachen auf die Bühne?

Es beginnt mit einer Idee des Ausstatters für **DER GOLDENE BRUNNEN**: Es soll ein doppelköpfiger Drache auf die Bühne bzw. erstmal unter die Bühne gebracht werden. Ein Team aus Bühnen-Plastikerin, Dekorateurin und Bühnen-Maler setzt sich zusammen. Die technischen Voraussetzungen geben die Maße vor, nach denen gebaut wird, sonst bleibt der Drache wohlmöglich stecken. Materialien und Entwürfe werden gesammelt und die ersten Proben gefertigt. Leichte Schaumplatten, die thermisch verformt werden können, sind das Mittel der Wahl, die wie bei einem Schnittmuster mit Hilfe eines Heizluftföns zu Drachenköpfen geformt und verklebt, die Augen aus Acrylhalbkugeln gefertigt werden. Zeitgleich werden die Pranken und der Drachenschwanz auf Nessel gemalt und genäht. Jetzt nimmt der Drache Form an, und schon bald geht er auf die Reise.

5. SINFONIEKONZERT traum_schön

Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert-Ouvertüre „Ein Sommernachtstraum“ op. 21
Sergei Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Alexander Zemlinsky
„Die Seejungfrau“ – Fantasie für Orchester in drei Sätzen
GMD Ingo Martin Stadtmüller Dirigent
Alexander Krichel Klavier
Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Der Pianist und ECHO Klassik-Preisträger *Alexander Krichel* musiziert im 5. SINFONIEKONZERT gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester. Sowohl auf nationalen wie auch internationalen Konzertpodien zu Hause, ist der 1989 in Hamburg geborene Tastenvirtuose bekannt für seine fesselnden Interpretationen der anspruchsvollsten Werke der Klavierliteratur. Im März übernimmt er den Solopart in Sergei Rachmaninows liebevoll als „Rach 2“ bezeichnetem Opus 18, das vielen als Inbegriff des romantischen Klavierkonzerts gilt. Umrahmt wird das Werk von Felix Mendelssohn Bartholdys Konzert-Ouvertüre „Ein Sommernachtstraum“ und Alexander Zemlinskys sinfonischer Dichtung „Die Seejungfrau“. In Rendsburg, Flensburg und Husum bieten wir vor dem Konzert eine Werkeinführung an.



Alexander Krichel

TERMINE

08.03.	19.30 Uhr	Rendsburg	Stadttheater
12.03.	19.30 Uhr	Schleswig	A.P. Möller Skolen
13.03.	19.30 Uhr	Flensburg	Deutsches Haus
14.03.	20.00 Uhr	Husum	NCC

LAUSCHKONZERT FÜR DIE KLEINSTEN

Im März laden wir in Rendsburg und Schleswig Babys, Kleinkinder und ihre Familien zu ihrem ersten Konzerterlebnis ein. Krabbeln, klatschen, ausgelassen tanzen, lauthals singen oder aber das Geschehen lieber erst einmal aus sicherer Entfernung verfolgen – alles ist erlaubt, wenn die Musiker*innen in verschiedenen Besetzungen ihre bunte Auswahl anstimmen. Da dies ein „Sitzkissenkonzert“ ist, wird es keine Stühle geben – auch die Erwachsenen dürfen sich auf dem Boden tummeln und gemeinsam mit den Kindern Musik mit allen Sinnen erleben.

TERMINE

20. und 21.03.	jeweils 9.30 + 11.00 Uhr	Rendsburg	Großes Foyer
23.03.	14.00 + 16.00 Uhr	Schleswig	Forum im Friedrichsberg (FiF)

EXTRAS
EXTRAS
EXTRAS
EXTRAS
EXTRAS
EXTRAS

MUSIKTALK: DER GOLDENE BRUNNEN
WÖLFE – SCHRATE – DRACHENKÖPFE
23.03. | 19.30 Uhr | Flensburg | Kleine Bühne

IM DIALOG
26.03. | 19.00 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer

LETZTE GELEGENHEITEN!

DAS SPARSCHWEIN
05. und 14.03. | jeweils 19.30 Uhr | Stadttheater Flensburg
10.03. | 16.00 Uhr | Slesvighus Schleswig
23. und 28.03. | jeweils 19.30 Uhr | Stadttheater Rendsburg



VOM ORCHESTERGRABEN BIS IN DEN BÜHNENHIMMEL
Der TechnikTalk zum Kulturhaus Schleswig

07.03. | 18.00 Uhr
Stadtmuseum Schleswig | Eintritt frei

TICKET CENTER
Zeit für Emotionen

Vorhang auf!
Tickets erhalten Sie im Kundencenter Ihrer Tageszeitung.

shz.de/standorte

shz das medienhaus

THEATERKASSEN

Flensburg: 0461 23388
Rendsburg: 04331 23447
Schleswig: 04621 25989

FOLGEN SIE UNS:

Impressum: Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm, Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation, Fotos: Tilman Köneke, Henrik Matzen, Angela Möller, Thore Nilsson, ppp architekten + stadtplaner gmbh (Kulturhaus), Raimar von Wienskowski (Krichel)